

VFZB e.V. Zuchtbericht 2016

Zuchtbuchaufnahmen in Trippstadt und Garbsen

Das ursprünglich vorgesehene VFZB Berbertreffen musste in 2016, zur Sicherheit und zum Schutz unserer Pferde, wegen einer Herpesepidemie in Hessen kurzfristig abgesagt werden. Als Ersatz wurden zwei Zuchtbuchtermine, in Trippstadt-Rheinland-Pfalz und in Garbsen-Niedersachsen, für unsere Mitglieder ausgeschrieben. Zur VFZB e.V. Stutbuchbeurteilung wurden uns auf beiden Terminen, 13 Stuten, zehn Araber-Berberstuten und drei Berberstuten vorgestellt. Neun Stuten stammten aus heimischer Zucht, vier Stuten wurden aus dem Ausland (Algerien und Frankreich) eingeführt.

Die zehn Araber-Berberstuten wurden mit einer Widerristhöhe von 149,5 cm, mit einer Körperlänge von 152,6cm und mit einem Röhrebeinumfang von 18,4 cm gemessen. Vier Stuten standen im Quadratformat, sechs Stuten schon im Langrechteck. Die Gesamtnote betrug bei den Araber-Berberstuten 6.90 mit relativ hoher Notenbreite, von GN 6.34 bis GN 7.56. Die Bestnote bei den Araber-Berberstuten erreichte mit GN 7.56 die 4jährige LAYA EL ZAHIR von EL ZAHIR aus der Zucht und im Besitz von Anna Rutz, Schmalenberg. Insgesamt zeigten sich auch bei den in 2016 vorgestellten Araber-Berberstuten wiederum doch relativ große Unterschiede, vor allem in den Größenmassen, im Typ und in der Bewegungsleistung. Auch unter Berücksichtigung unserer Markverhältnisse, werden zur Zucht des Araber-Berbers hier, nach wie vor, bevorzugt nur die besonders harmonischen und korrekten Stuten empfohlen.

Bei den drei Berberstuten stand die 9jährige NESMET EL KHIR mit GN 8.00 und Prämienklasse 1 an der Spitze. Ein Direktimport aus Algerien, im Besitz von Dr. Gea Olbricht, Wuppertal. Zwei dreijährige, noch in der Entwicklung stehende Berberstuten, aus der Zucht und im Besitz von Ninette Weinlechner erreichten Gesamtnoten von GN 7.7 und GN 7.5, wobei die MAGALI LE BONITE mit ihrem bereits erreichten Bewegungspotential, besonders gefiel. Die Berberstuten wurden mit Widerristhöhe 149,8 cm, Körperlänge 152,3 cm und einem mittleren Röhrebeinumfang von 19,1 cm gemessen. Zwei Stuten standen hier bereits im Langrechteck-, eine Stute im bevorzugten, rassetypischen Quadratformat.

Gerade auch unter Berücksichtigung der Größenmasse und der Gesamtentwicklung der in 2016 vorgestellten Stuten ist weiterhin anzuraten, Berberstuten und Araber-Berberstuten nur in Ausnahmefällen bereits dreijährig zu Zuchtzwecken einzusetzen und möglichst vor dem ersten Zuchteinsatz (Bedeckung) eine Beurteilung durch die Zuchtrichter einzuholen. Dies bietet der VFZB auch ohne Stutbucheintragung an.

Leistungsprüfungen und Offene Gehorsamkeitsprüfung

Die VFZB e.V. Leistungsprüfung, Zuchtrichtung Reiten konnte in Trippstadt mit zwei Pferden durchgeführt werden. Der Zuchthengst ZIDANE EL ZAHIR bestand die HLP mit einer GN von 7.20 aus der Dressurprüfung, die Zuchtstute VESPA AU CRIN ARGENTE bestand, ebenfalls erfolgreich, die SLP mit GN 7.56 aus der Dressurprüfung. Erstmals wurde auch eine geführte "VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung" mit 11 Aufgaben durchgeführt. Die verbandseigene Prüfung, offen für alle interessierten Teilnehmer, hat sich in Trippstadt gut bewährt. Fünf Pferde bestanden die Prüfung dort erfolgreich. Die VFZB-GHP soll auch

weiterhin angeboten werden. Eine Beschreibung der Aufgaben wurde hierzu bereits auf der VFZB Homepage eingestellt.

Internationales Championat, EL Jadida, Marokko

Der VFZB e.V. war im Oktober 2016 mit zwei Zuchthengsten auf dem Salon du Cheval in El Jadida vertreten. CAYYAL LES BARBES und SAPHIR DU PRE FLEURI wurden wiederholt im Tagesprogramm von ihren Reitern und Besitzern, Werner Jost und Maggie Bube, unter dem Sattel vorgestellt. Beide Hengste starteten zusätzlich sehr erfolgreich auf dem Internationalen Championat für Berberpferde. CAYYAL LES BARBES gewann die Klasse der Zuchthengste 8jährige und älter, SAPHIR DU PRE FLEURI kam in der Klasse unter sieben gestarteten Zuchthengsten aus Tunesien, Marokko, Frankreich und Deutschland auf den dritten Platz. Im anschließenden -Championnat Seniors-Males- erreichte CAYYAL LES BARBES zusätzlich den Vice-Championat bei den Althengsten. Eine Höchstplatzierung für den 13jährigen Zuchthengst von Lortasse aus der Zucht von Heike Schirnböck, die zuvor noch keinem in Europa gezogenen Berberzuchthengst auf dem Int. Championat für Berberpferde in EL Jadida gelungen ist.

VFZB e.V. Zuchtrichtereinsatz

Bärbel Heinrich bestand im Oktober 2016 erfolgreich die Zuchtrichter Prüfung zum -Juge OMCB- auf einem Championat in Tiaret/ Algerien. Karin Schick vertrat den VFZB e.V. im Mai in der Zuchtrichterkommission des französischen Zuchtverbandes AFCB bei einer Hengstkörung mit Championat. Auf dem Internationalen Championat für Berberpferde, in EL JADIDA/ Marokko, war Dr. Ines von Butler-Wemken im Oktober für den VFZB als Mitglied der Internationale Richterkommission dabei. Bärbel Heinrich und Dr. Ines von Butler-Wemken waren als Zuchtrichter, Bärbel Heinrich mit Zustimmung der OMCB in Vertretung des nationalen Zuchtrichters, im Juni zu einer Körung mit Championat des Schweizer Zuchtverbandes für Berberpferde-SVBP, eingeladen.

Einführung neuer Equidenpässe und Zuchtbuchführung

Die VFZB Geschäftsstelle mit Zuchtbuchführung wurde im Frühjahr 2016 von Diana Schwab übernommen. Als besondere Herausforderung stand, neben der erforderlichen Einarbeitung, zugleich die Umsetzung der neuen EU Equidenpass-Verordnung an. Die neuen VFZB Pferdepässe, sog. -EU Identifizierungsdokumente für Pferde-, werden jetzt unter anderem mit den gesetzlichen Vorgaben zur Fälschungssicherheit mit einer Laminierung im Abschnitt I versehen. Als besonderen Service für unsere Züchter ergänzt der VFZB die Pferdepässe zugleich mit dem Abdruck der genetischen Typisierung, der sog. DNA Karte. Mit Umsetzung der neuen EU Verordnung sind zusätzliche Meldungen (u.a. Eigentumswechsel, Besitzwechsel) vorgeschrieben, die von den Pferdehaltern zeitgerecht erfolgen müssen. Hierzu hat der VFZB bereits seit März 2016 verschiedene Formulare und Meldeblätter auf seiner Internet Seite eingestellt. Bis Mitte Dezember wurden uns 24 Fohlen aus dem Geburtsjahrgang 2016 mit unseren Registrierungsunterlagen rückgemeldet, die bereits mit dem neuen VFZB-Pferdepass identifiziert werden konnten.

im Dezember 2016

Dr. Ines von Butler-Wemken